



Öffentliche Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzungstermin: Dienstag, 11.02.2025

Sitzungsbeginn: 19:03 Uhr

Sitzungsende: 20:09 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal, Rathaus Sinn, Jordanstraße 2, 35764 Sinn

Gemeindevertretung

Anwesend

Vorsitz

Rainer Staska

Mitglieder

Dieter Benner

Thorsten Hermann

Jonas Hofmann

Joachim Horst

Daniel Hörl

Bettina Lebershausen

Dr. Andreas Overhoff

Ursula Totaro

Patrick Von der Heyde

Walter Fiedler

Dieter Jung

Karl-Friedrich Metz

Erhan Özdemir

Marco Olivieri

Peter Hofmann

Mitglieder des Gemeindevorstands

Carl-Philip Flick

Michael Krenos

Eberhard Freund

Sabine Reucker

Verwaltung

Franziska Schneider

Abwesend

Mitglieder

Andrea Biermann

abwesend

Dennis Koob

abwesend

Silke Meißner

abwesend

Mathias Müller

abwesend

Manja Niebrügge

abwesend

Uwe Siemann

abwesend

Christoph Herr

abwesend

Mitglieder des Gemeindevorstands

Stefan Gerth

abwesend

Idris Kus

abwesend

Arno Seipp

abwesend

Verwaltung

Nina Müller

abwesend

Peter Ott

abwesend

Tagesordnung

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bericht des Gemeindevorstands
- 3 Berichte aus den Ausschüssen
- 4 Anträge
- 5 Anfragen

- Teil A
- 6 Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebes Gemeindewerke Sinn, hier: Aufsichtsbehördliche Genehmigung und Begleitverfügung XIX/843
- 7 Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges zum 30.09.2024 XIX/716-001
- 8 Liquiditätsbericht zum 31.12.2024 XIX/841
- 9 Bekanntgabe der aufsichtsbehördlichen Genehmigung einer Bürgerschaft für Bioenergie Edingen und der Begleitverfügung vom 20.12.2024 XIX/840

- Teil B
- 10 Wahl des stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers des Ortsgerichts Sinn II XIX/826
- 11 Wahl des Schiedsmannes für den Schiedsamtsbezirk Sinn II XIX/844
- 12 Restarbeiten auf dem Grundstück der alten Kita Edingen XIX/846
- 13 Aufhebung Stellenbesetzungssperre XIX/848

Protokoll

Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest (16 Mandatsträger, davon 6 Grüne, 3 CDU, 3 SPD und 4 FWG).

Der Tagesordnungspunkt 14 Situation in der Kita „Bunte Eiche“ Edingen (BV 842) soll nichtöffentlich besprochen werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	0	0

2 Bericht des Gemeindevorstands

Herr Krenos berichtet aus dem Gemeindevorstand.

Siehe Anlage

Anlage 2 Bericht GVO in der GVE_ 11.02.2025

3 Berichte aus den Ausschüssen

Es hat bisher keine Sitzung eines Ausschusses stattgefunden.

4 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

5 Anfragen

Herr Krenos trägt die Anfragen vom Bündnis 90/ Die Grünen vor und beantwortet diese.

Siehe Anlage

Herr Fiedler weist darauf hin, dass es zuvor eine richtige Schranke gegeben hat, welche verschlossen war und dass die jetzige Kunststoffschranke umfahren werden könnte. Er fragt an, ob nicht die Möglichkeit besteht, wieder eine richtige Schranke anzubringen. Herr Krenos informiert, dass die alte Schranke kaputt ist. Er berichtet weiter, dass er mit Herrn Strack-Schmalor vom Lahn-Dill-Kreis gesprochen hat und dieser darauf hingewiesen hat, dass es nicht mehr vorgesehen ist, Schranken zu installieren und Rettungswege freigehalten werden müssen. Herr Weber von Hessen Forst hat Herrn Krenos ebenfalls bestätigt, dass für eine dauerhafte Sperrung eine Schranke nicht genutzt werden soll. Der Gemeindevorstand hat besprochen, dass eine rot-weiße Bake aufgestellt werden soll. Herr Fiedler würde es sinnvoller finden, die Sperrung nicht an Stelle der Schranke, sondern weiter nach vorne zu verrü-

cken, so dass die Amphibien, gerade im Bereich unterhalb des Eisweihers, besser geschützt werden. Herr Krenos weist daraufhin, dass vorgegeben ist, dass die Bäume in Höhe des Schilfes stehen muss. Herr Fiedler ergänzt, dass die Verpflichtung besteht Amphibienschutz zu betreiben und möchte wissen wie dies gesichert wird. Herr Krenos teilt mit, dass dies durch die Sperrung und Kontrolle erfolgt.

Herr Fiedler weist noch einmal daraufhin, dass der Verein den Spielplatz für die Kinderbetreuung nutzt und dass man dankbar sein sollte, dass dies durch den Verein angeboten wird. Herr Krenos erläutert, dass das Engagement nicht kritisiert worden ist. Es ist ein Hinweis aufgekommen, dass sich Vorgaben, die sich aus der Spielplatzsatzung ergeben, nicht eingehalten werden. Dadurch ist man in der Verpflichtung dem Ganzen nachzugehen. Ein Gespräch mit dem Verein wurde bereits geführt und der Verein hat von sich aus mitgeteilt, dass sie sich einen anderen Standort suchen. Diese Standortsuche wurde durch die Verwaltung mit Vorschlägen etc. unterstützt. Diese Unterstützung wird auch weiterhin erfolgen.

Herr Fiedler informiert sich noch einmal über die Mehrkosten, die bezüglich des betreuten Taubenschlags aufkommen. Herr Krenos teilt mit, dass noch 2.000 € aus den zugesagten Spenden übrigbleiben. Für die Bodenplatte, die Aufstellung und den Anstrich fallen noch einmal 2.500 € bis 3.000 € an, so dass noch ungefähr 500 € bis 1.000 € fehlen. Herr Fiedler fragt an, ob im Gemeindevorstand darüber gesprochen worden ist, diesen Betrag noch zu leisten oder Vereine noch unterstützen können. Herr Krenos erläutert, dass in der Gemeindevertretung bereits beschlossen worden ist, dass die 10.000 € nicht überschritten werden. Es gilt also Spender zu finden, die bereits sind, zu unterstützen.

Anlage 3 Anfragen Bündnis 90 Die Grünen_ GVE 11.02.2025

Teil A

-
- 6 Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebes Gemeindegewerke Sinn,
hier: Aufsichtsbehördliche Genehmigung und Begleitverfügung**

XIX/843

-
- 7 Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges zum 30.09.2024**

XIX/716-001

-
- 9 Bekanntgabe der aufsichtsbehördlichen Genehmigung einer Bürgerschaft für Bioenergie Edingen und der Begleitverfügung vom 20.12.2024

Teil B

-
- 10 Wahl des stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers des Ortsgerichts Sinn II

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Dem Amtsgericht Dillenburg wird die Wahl von Herrn Klaus Baumann als stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher für das Ortsgericht Sinn II für eine weitere 10-jährige Amtszeit vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	0	0

11 Wahl des Schiedsmannes für den Schiedsamsbezirk Sinn II**XIX/844****Gäste:**

Herr Kuboschek und Herr Beinroth nehmen an der Sitzung teil.

Dem Amtsgericht Dillenburg wird die Wahl von Herrn Martin Kuboschek als Schiedsmann für den Schiedsamsbezirk Sinn II für eine 5jährige Amtszeit vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	0	0

12 Restarbeiten auf dem Grundstück der alten Kita Edingen**XIX/846**

Herr Krenos informiert, dass die Gemeinde sich zu den genannten Restarbeiten in den Kaufverträgen verpflichtet hat. Notariell beurkundete Verträge sind verbindlich und müssen eingehalten werden. Die noch ausstehenden Arbeiten können größtenteils durch den Bauhof der Gemeinde Sinn erfolgen. Die Entfernung des Wurzelwerks muss durch eine Fachfirma erfolgen. Eine Fachfirma hat bereits auf dem Gelände Baustümpfe mit einer Wurzelfräse entfernt. Die Kosten hierfür beliefen sich auf circa 2.400 €. Für die Wurzelentfernung wird nochmals der gleiche Betrag angenommen ggf. sogar mehr. Die Entsorgung der Betonreste führt ebenfalls zu Kosten, welche anhand von Erfahrungswerten in Höhe von 500 € bis 1.000 € geschätzt werden.

Das Stück Mauerwerk, welches vom ehemaligen Kita-Eingang übrig ist, wird durch die Gemeinde entfernt (Hohlweg 16).

Die L-Steine bei Grundstück Sonnenweg 6 werden auf mindestens sechs Metern Breite durch die Gemeinde entfernt.

Pflastersteine, weiterer Bauschutt, ein vergrabenes Kabel und Betonreste werden auf den Grundstücken Sonnenweg 6, Sonnenweg 8 und Hohlweg 16 durch die Gemeinde entfernt. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Entsorgung durch ein Entsorgungsunternehmen zu beauftragen.

Ein noch vorhandener Spielstein wird durch die Gemeinde entfernt.

Ein altes Abwasserrohr wird durch die Gemeinde entfernt.

Wurzelwerk wird auf den Grundstücken Sonnenweg 6, Sonnenweg 8 und Hohlweg 16 durch die Gemeinde entfernt. Die Verwaltung wird ermächtigt, eine Fachfirma mit der Entfernung zu beauftragen.

Auf dem Grundstück Sonnenweg 6 erfolgt die Geländeangleichung durch die Gemeinde mittels „plan ziehen“.

Auf dem Grundstück Sonnenweg 8 erfolgt die Geländeangleichung durch die Gemeinde auf dem Teilstück, auf dem sich ein Absatz befindet.

Auf dem Grundstück Hohlweg 16 erfolgt keine Geländeangleichung, weil die Eigentümer im persönlichen Gespräch am 12.12.2024 darauf verzichtet haben.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13 (davon 6 Grüne 1 CDU 3 SPD 3 FWG)	1 (davon 0 Grüne 1 CDU 0 SPD 0 FWG)	2 (davon 0 Grüne 1 CDU 0 SPD 1 FWG)

13 Aufhebung Stellenbesetzungssperre**XIX/848**

Herr Krenos informiert, dass mit der Aufhebung der Stellenbesetzungssperre ein reibungsloser Übergang sichergestellt werden soll, wenn die Kollegin im Sommer in den Ruhestand geht.

Herr Staska teilt mit, dass er davon ausgegangen ist, dass in diesem Bereich eine Vergütung nach E6 TVöD aussteht, da damals ein Beamtenverhältnis übernommen worden ist und ein Teil dieser Summe von einem anderen Anbieter übernommen worden wäre. Herr Krenos erwidert, dass es sich um keine Beamtin handelt. Die Stelle ist mit E8 TVöD bewertet, insbesondere weil Tätigkeiten im Standesamt dazugehören. Aufgrund des heutigen Arbeitnehmermarktes kann davon ausgegangen werden, dass keine Nachbesetzung für die E6 TVöD gefunden werden kann.

Herr Krenos teilt auf Rückfrage von Herrn Staska mit, dass es sich um eine Stellenbesetzungssperre handelt und keine Wiederbesetzungssperre. Eine Besetzungssperre bedeutet auch nicht, dass man nicht ausschreiben kann, sondern nur, dass man die Stelle nicht besetzen kann. Der Beschluss ist demnach formal. Herr Krenos möchte lediglich die Gemeindevertretung miteinbinden.

Die Stellenbesetzungssperre wird für die Entgeltgruppe 8 im Fachbereich 2 aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	0	0

Vorsitz:

Schriftführung:

Rainer Staska
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Franziska Schneider
Schriftführerin